

Ausgezeichnet



Der Botanische Garten Genf beherbergt Pflanzen aus aller Welt. Der Unterhalt erfolgt künftig nach den Richtlinien des Knospenlabels. Im Bild: das Tropenhaus.

100 % bio: Eine Knospe ziert den Botanischen Garten der Stadt Genf

Seit Beginn dieses Jahres wird der Botanische Garten in Genf vollumfänglich nach biologischen Richtlinien geführt. Der Auszeichnung gingen mehrere Machbarkeitsstudien voraus. Durch Umstellungen in den Bereichen Unterhalt, Technik und Administration wurde das ambitionierte Ziel schliesslich erreicht. Das Knospenlabel der Dachorganisation Biosuisse ist das am besten anerkannte Biolabel der Schweiz. Es legt den Antragstellern eine der weltweit strengsten Richtlinien auf.

Das Projekt verfolgt verschiedene Ziele. Vorrangig stehen der Umweltschutz und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Als weiteres Ziel wollen die Verantwortlichen den Beruf des Landschaftsgärtners fördern und diesem ein neues Tätigkeitsfeld eröffnen. Denn die Knospe wurde bisher ausschliesslich an landwirtschaftliche Betriebe vergeben. In Genf wurde dieses biologische Prinzip nun auch auf Pflanzen und öffentliche Grünflächen angewandt. Neben dem Meriangarten in Basel ist der Botanische Garten in Genf die einzige öffentliche Grünanlage, die sich diese Auszeichnung erarbeitet hat. Er soll anderen Gemeinden als Vorbild dienen.

O. Metzler